

Aufgeschaut! Nacht entflieht

Text: Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: Elberfeld 1858



1. Auf - ge - schaut! Nacht ent - flieht, der Mor - gen graut.
2. Nicht mehr fern bist Du, hel - ler Mor - gen - stern.
3. Teu - rer Herr, un - ser Seh - nen stets ver - mehr!

5



Kum - mer - trä - nen, nachts ge - wei - net, glän - zen, wenn der
Bald wird die Po - sau - ne schal - len Dei - nen gläub' - gen
Bis nach kur - zem Mor - gen - grau - en wir Dein Ant - litz

8



Mor - gen schein - et, dann als Freu - den - perl' im Licht
Strei - tern al - len, sie zu ru - fen aus der Welt,
dro - ben schau - en, und Dein An - blick un - ver - hüllt

11



vor des Hei - lands An - ge - sicht. Auf - ge - schaut, sel' - ge Braut!
die sie feind - lich hier um - stellt. Bist nicht fern, Mor - gen - stern!
un - ser Seh - nen e - wig stillt. Teu - rer Herr, Dir sei Ehr'!